



Landesrat Achleitner: Der FIS Sommer Grand Prix der Herren ist zurück in Hinzenbach

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Nach der Corona-bedingten Absage im Vorjahr sind die weltbesten Skispringer am 24. und 25. September wieder in Hinzenbach zu Gast“

„Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause gehen heuer Ende September wieder die weltbesten Skispringer in der Energie AG Arena Hinzenbach vom Bakken. Der 10. FIS Sommer Grand Prix bringt am Freitag, 24. September, und Samstag, 25. September, aber nicht nur die Überflieger der vergangenen Saison ins Eferdinger Becken, sondern auch die Stars von morgen. Im Vorfeld des Grand Prix trägt der UVB Hinzenbach an diesem Wochenende auch das Finale der 22. Internationalen Kindervierschanzentournee aus.

„Skispringen hat in Hinzenbach eine ganz lange Skisprung-Tradition. Die ersten Schanzen wurden bereits in den 1930er Jahren gebaut. Mittlerweile ist es zehn Jahre her, dass der erste Sommer-Grand-Prix-Bewerb im Eferdinger Landl stattgefunden hat. Gregor Schlierenzauer hat damals gewonnen. Die Faszination für diesen Sport ist ungebrochen. Auch die weltbesten Athleten aus aller Welt und ihre Begleitteams fühlen sich immer wieder wohl, wenn sie zu uns kommen. Ein großes Dankeschön an Präsident Bernhard Zauner und sein Team von der Union Volksbank Hinzenbach, die den Sommer-Grand-Prix auf höchstem Niveau veranstalten. Damit haben die Fans wieder die Gelegenheit, die Skisprungstars hautnah miterleben zu können“, zeigt sich auch Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner erfreut.

Zwei Jahre mussten die oberösterreichischen Skisprungfans warten, um die ÖSV-Adler, Gesamtweltcupsieger Halvor Egner Granerud oder den letzten

Hinzenbach-Sieger Dawid Kubacki wieder live im Eferdinger Becken erleben zu können, aber in einer Woche ist es endlich wieder soweit. Nach dem im Februar trotz strengster Corona-Auflagen erfolgreich durchgeführten Damen-Weltcupspringen, kann am 25. September auch der FIS Sommer Grand Prix der Herren wieder in Hinzenbach stattfinden.

Als vorletzte Station der Sommer-Tour kommen die Herren der Lüfte nach sieben Bewerben zur HS 90-Schanze und sind schon voller Vorfreude auf die danach bald beginnende Wintersaison.

Davor gilt es für die rund 70 Athleten aus 17 Nationen allerdings in Hinzenbach noch perfekte Sprünge auf die Matte zu legen. Der UVB Hinzenbach wird einmal mehr für perfekte Wettkampfbedingungen für die Herren sorgen und diese freuen sich natürlich darauf, dass dieses Mal auch wieder Publikum mit dabei sein darf. Verdient hätten es sich die Spitzensportler auf alle Fälle und die Hoffnung auf gute Leistungen der Österreicher ist durchaus berechtigt. Vor allem Jan Hörl ist extrem gut in den Sommer Grand Prix gestartet. Philipp Aschenwald hat 2019 mit einem zweiten Platz gezeigt, dass ihm die Schanze liegt, Daniel Huber feierte 2018 auf der Aigner Schanze seinen ersten Sieg im Sommer Grand Prix und Lokalmatador Michael Hayböck kennt die Energie AG Arena ohnehin wie seine Westentasche. Ebenfalls Heimvorteil genießt Markus Schiffner, der mit zwei vierten Plätzen in Wisla und einem sechsten Platz in Courchevel schon seine gute Form unter Beweis gestellt hat.

Welche ÖSV-Adler in Hinzenbach tatsächlich an den Start gehen, wird erst nach dem FIS Cup am Wochenende in Villach feststehen.

Die Stars von morgen

Bevor die Routiniers am Samstagnachmittag ihr Bestes geben ist am Vormittag bereits der Nachwuchs an der Reihe. Das Finale der 22. Int. Kindervierschanzentournee findet 2021 zum dritten Mal in Hinzenbach statt. An die 100 junge Springerinnen und Springer aus Österreich, Deutschland, Tschechien und Polen haben in den vergangenen Jahren immer nach dem Vorbild der Großen auf der Tournee ihr Können unter Beweis gestellt. Nach langer Wettkampfpause hat der Nachwuchs damit heuer wieder die Gelegenheit, international seine Kräfte zu messen.

Weitere Stimmen zum FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach:

Mario STECHER – ÖSV Sportlicher Leiter Skispringen und Nordische Kombination:

„Hinzenbach hat sich auch international als Veranstaltungsort etabliert. Beim Heimbewerb sind voraussichtlich alle Nationen am Start, insofern ist dieser Sommer Grand Prix für uns ein probates Mittel, um einen Leistungsvergleich mit anderen Teams ziehen zu können und damit eine erste echte Standortbestimmung in der Olympiasaison. Vor heimisches Publikum zu springen, ist für unsere Athleten natürlich noch einmal eine zusätzliche Motivation.“

Klaus KUMPFMÜLLER – Präsident Landesskiverband OÖ:

„Hinzenbach wird sowohl der Weltelite als auch dem Nachwuchs wieder eine große Bühne für herausragende Leistungen bieten. Mein besonderer Dank gilt dem Skiclub Hinzenbach und seinen engagierten Mitgliedern für die perfekte Organisation der Wettbewerbe.“

Bernhard ZAUNER – OK-Chef UVB Hinzenbach:

„Nach der Corona-bedingten Absage im Vorjahr erwarten wir natürlich alle mit Spannung wieder die Weltspitze der Herren in Hinzenbach. Die Erfahrung vom Damenweltcup im vergangenen Winter hat uns gezeigt, dass wir mit unserem professionellen Team trotz der Corona-Auflagen eine vorbildliche Veranstaltung abhalten können. Somit sind wir zuversichtlich, dass wir einen tollen Wettkampf erleben werden. Auch die bisherigen super Leistungen bei den Sommer GPs der Österreicher mit Jan Hörl und besonders erfreulich mit dem Hinzenbacher Markus Schiffner, stimmen uns sehr positiv, dass auch wirklich wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer zu diesem Event kommen. Wenn besonders viele zum Daumendrücken kommen, wird auch unser zweiter Lokalmatador Michi Hayböck noch einen ‚Zahn‘ zulegen.

Auch die Durchführung des Finales der 22. int. Kindervierschanzentournee am Samstag vor dem Sommer GP war uns sehr wichtig, da die Kinder in den letzten zwei Jahren fast keine Wettkämpfe hatten und wir hier wieder ein positives Zeichen für den Nachwuchs setzen können.“

Michael HAYBÖCK – ÖSV Nationalteam Skispringen:

"Nachdem wir Herren im Vorjahr wegen Covid keinen Heimbewerb in Hinzenbach haben konnten, ist die Vorfreude heuer umso größer. Es tut gut, wieder ‚nach Hause ins zweite Wohnzimmer‘ zu kommen und ich hoffe, dass uns die Fans dabei, so wie auch in der Vergangenheit immer, großartig unterstützen werden. Wir alle wollen daheim natürlich unsere beste Leistung zeigen. Die Sommerbewerbe sind immer ein guter Gradmesser, um zu sehen, wo man gerade steht? Wo hat man vielleicht noch Aufholbedarf Richtung Saisonauftakt? Es ist auf jeden Fall immer ein cooles Wochenende, auf das ich mich sehr freue."

Andreas WIDHÖLZL – Cheftrainer der ÖSV Skispringer:

"Die bisher gezeigten Leistungen in diesem Sommer stimmen mich zuversichtlich, dass sich der Weg für die Fans in die Energie AG Skisprung-Arena lohnen wird. Ich denke, dass unsere Springer schon voller Vorfreude in Richtung Hinzenbach blicken. Es ist für uns sehr wichtig, dass wir beim Sommer Grand Prix einen Heimbewerb haben. Für unsere Athleten ist es super, weil sie sich hier noch einmal vor heimischem Publikum präsentieren können, bevor dann der Winter mit Riesenschritten näherkommt."

Umfassendes Programm für die Besucher/innen:

Für die Besucherinnen und Besucher gibt es an diesem Wochenende jede Menge zu erleben: Die ersten internationalen Auftritte der ambitionierten Zukunftshoffnungen, zwei Trainings- und einen Qualifikationssprung der Elite bei freiem Eintritt am Freitag, einen spannenden Grand Prix Bewerb am Samstag, Hubschrauberrundflüge über die Anlage und dazu noch eine Grand Prix-Party mit Live-Musik im Festzelt sowie am Samstag einen Frühschoppen.

SPORTPROGRAMM:

Freitag, 24.09.2021:

16:15 Uhr: Offizielles FIS Training – 2 Durchgänge
18:30 Uhr: Qualifikation FIS Sommer GP

Samstag, 25.09.2021:

8:30 Uhr: Kinder4Schanzentournee
14:30 Uhr: Probedurchgang FIS Sommer GP
15:30 Uhr: Wettkampfbeginn FIS Sommer GP
17:15 Uhr: Siegerehrung

RAHMENPROGRAMM:

Freitag, 24.09.2021:

ab 14:00 Uhr: Bewirtung im Festzelt
ab 20:30 Uhr: Grand Prix Party im Festzelt mit den „Steyrtal 3“

Samstag, 25.09.2021:

ab 10:30 Uhr: Hubschrauberrundflüge
ab 11:00 Uhr: Frühschoppen mit „Steyrtal 3“ im Festzelt

Bildtext: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (r.) mit Lokalmatador Michael Hayböck.

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at